



**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Frau Siebeneck / Frau Wolf

Telefon: (0221) 24031

E-Mail: jugendhilfeausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 29.01.2020

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 28.01.2020, 14:00 Uhr bis 15:35 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

1.1 Festlegung der Stimmzähler

1.2 Beschluss über die Teilnahme der Bezirksschülerinnen- und Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung

1.3 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.4 Präsentationen

1.4.1 Film „Auf dem Weg zur Kinderfreundlichkeit – 30 Jahre UN-Kinderrechte in Köln“,

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.1.1 Trägerwechsel Kita "Die Roonis", Roonstr. 50, 50674 Köln von "Die Roonis e.V. zur Synagogen-Gemeinde Köln zum 01.08.2019 4184/2019

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Genehmigung des Trägerwechsels der Kindertageseinrichtung Roonstr. 50, 50674 Köln von „Die Roonis e.V.“ zur „Synagogen-Gemeinde Köln“ ausnahmsweise rückwirkend zum 01.08.2019.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: gemeinnützige "KRF KinderRechteForum UG"
0093/2020**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die gemeinnützige „KRF KinderRechteForum UG“, Elisabeth-von-Mumm-Platz 5, 50937 Köln, gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- 2 Enthaltungen: AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1)

Mehrheitlich zugestimmt.

**2.1.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Kölner Eulen e.V."
3798/2019**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den „Kölner Eulen e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII, zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren ab Beschlussfassung, anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen

- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Verteilung von Haushaltsmitteln und Zuschüssen

2.2.1 Förderung nach §§ 44 und 45 KiBiz - Weiterentwicklung plusKITAS und Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf ab Kindergartenjahr 2020/21 4066/2019

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Anerkennung der in der Anlage benannten 233 Kindertagesstätten in Köln als plusKITA-Einrichtungen nach §§ 44 und 45 KiBiz in der ab August 2020 geltenden Fassung. Jede der Einrichtungen erhält ab 01.08.2020 die gesetzliche Mindestförderung von 30.000 Euro, bei 233 Kitas sind dies insgesamt 6,990 Millionen Euro.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt weiter Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Sprachförderung von Kindern, die bislang keine Kita besuchen. Die Gesamtfördersumme beträgt damit 7,040 Millionen Euro. Für die Stadt Köln entstehen keine haushaltsmäßigen Auswirkungen, das es sich um eine Landesförderung handelt, die in voller Höhe an die ausgewählten Kindertageseinrichtungen weitergegeben wird.
3. Die Anerkennung der plusKITA-Einrichtungen gilt zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren bis zum Ende des Kindergartenjahres 2024/25.
4. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem zeitnahen Einstieg in einem Planungs- und Qualitätsentwicklungsprozess für plusKITAs und Familienzentren nach §§ 79 und 79a SGB VIII.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Jugendhilfeplanung in der Kindertagesbetreuung 2020/21 als Grundlage für die Beantragung von Landeszuschüssen nach § 21 KiBiz (Kinderbildungsgesetz) 4271/2019

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt...

1. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachdarstellung dargelegten Jugendhilfeplanung der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2020/21. Diese stellt die Grundlage für die Beantragung der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen zum 15.03.2020 nach § 21 KiBiz dar. In Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe werden im Kindergartenjahr 2020/21 für unter 3-jährige Kinder 10.828 und für über 3-jährige Kinder 32.096 mit öffentlichen Mitteln geförderte Plätze in Kindertageseinrichtungen vorgehalten. Das Angebot für unter 3-Jährige wird ergänzt durch 4.001 Plätze in der Kindertagespflege. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich möglicher bedarfsgerechter Veränderung bis zur Landesmeldung am 15.03.2020.
2. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachdarstellung dargelegten insgesamt 921 Praktikumsplätze in 499 Kindertagesstätten. Hintergrund: Mit Inkrafttreten der KiBiz-Novelle ab Kindergartenjahr 2020/21 müssen die vom Land gewährten Zuschüsse für Praktikumsplätze von Auszubildenden in Kindertagesstätten zum 15.3. für das dann folgende Kindergartenjahr beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Jährliche Förderung aus kommunalen Mitteln für die Maßnahme „Angle Dikhas“ des Trägers Rom e.V. ab dem 01.01.2020 4363/2019

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Integrationsprojekt „Angle Dikhas“ des Trägers Rom e.V. .

Die hierfür benötigten Finanzmittel in Höhe von 143.000 Euro stehen im Teilergebnisplan 0606 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, – Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen, Sachkonto 531800 – Zuschüsse an übrige Bereiche – ab dem Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.2.4 Durchführung des Förderprogramms "TBS - Zukunftswerkstatt" im Doppelhaushalt 2020/21 4270/2019

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Durchführung des Förderprogramms: TBS Zukunftswerkstatt (Teilhabe – Bildung – Sprachförderung) im Umfang von 80.000 Euro/Jahr im Doppelhaushalt 2020/2021. Entsprechende Mittel stehen im Haushalt unter Teilplan 0604, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.3 Weitere Beschlüsse

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

3.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende und Umgestaltung des Spielplatzes An der Groov in Köln-Zündorf 4471/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Spende der Groov Paten e.V. in Höhe 32.000 Euro für den Spielplatz „An der Groov“ an und beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung in Höhe von 125.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf 4432/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung die Neugestaltung des öffentlichen Spiel- und Bolzplatzes Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf mit den Gesamtkosten in Höhe von circa 600.000 Euro brutto durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

3.3 Neugestaltung des Wasserspielplatzes im Inneren Grüngürtel zwischen Vogelsanger Straße und Venloer Straße in Köln/Neustadt-Nord 4421/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Wasserspielplatzes in Köln/Innenstadt – Neustadt-Nord mit Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000 Euro durchzuführen.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.200.000 Euro im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die ergebniswirksamen Folgeaufwendungen stehen im Teilergebnisplan 0604 Kinder- und Jugendarbeit im Wege der unterjährigen Haushaltsbewirtschaftung für die Jahre 2020 und 2021 zur Verfügung.

Die Verwaltung ist bemüht, für die Übernahme der Wasserkosten / Unterhaltungskosten Sponsoren zu werben. Nicht durch diesen Weg zu deckende Folgeaufwendungen werden für die Haushaltsjahre 2022 fortfolgende in die Verwaltungsvorlage zum Haushalt als Mehrbedarf aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

5 Schriftliche Anträge aus der Politik

5.1 Frühere Anträge

5.2 Neue Anträge

6 Schriftliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

6.1 Frühere Anfragen

**6.1.1 Wohnen.Bezahlbar.Machen: Synergien bei Wohnungsbau und Kita-Ausbau nutzen!
Zurückgestellte Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.11.2019 aus der Sitzung des JHA vom 19.11.2019
AN/1552/2019**

**Zu 6.1.1 Beantwortung der SPD Anfrage AN/1552/2019 "Wohnen.Bezahlbar.machen" vom 13.11.2019
4193/2019**

**6.1.2 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
Anfrage der SPD:
Städtebauinvestitionsprogramm 2020 – keine Förderung von „Starke Veedel – starkes Köln“ (AN/1577/2019)
4206/2019**

**6.1.3 Siebzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 3633/2019
Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der JHA-Sitzung vom 19.11.2019
0079/2020**

6.2 Neue Anfragen

**6.2.1 Bedarfssituation und Ausbaumaßnahmen im Offenen Ganztage an Kölner Grundschulen
Anfrage von der Fraktion Die Linke. vom 15.01.2020
AN/0050/2020**

**6.2.2 Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Kitas und Tagespflege
Anfrage von der Fraktion Die Linke. vom 21.01.2020
AN/0126/2020**

**7 Mündliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen
Trägern der Jugendhilfe**

7.1 Frühere Anfragen

**7.1.1 Beantwortung der Anfrage von RM Sylvia Laufenberg aus der Sitzung
vom 29.10.2019 zum Thema Verfahren bei Auslandsadoptionen
3986/2019**

**7.1.2 Bildungsdelegation Köln-Peking/Shanghai 25.05.-31.05.2019
Anfrage Herr Marc Bauer zu Mitteilung 2945/2019 im JHA vom 17.09.2019
4408/2019**

7.2 Neue Anfragen

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Mitteilungen zu Personalien des Jugendhilfeausschusses

**8.1.1 Neuwahl beratender Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss
4358/2019**

Beschluss:

1. Der Rat wählt als Nachfolgerin von Frau Ruth Differdange (beratendes Mitglied des Katholischen Familienbildung Köln e.V.)

Frau Susanne Ardalan (Katholische Familienbildung Köln e.V.)
gemäß § 4 III lit. i der Satzung des Jugendamtes in Verbindung mit § 5 III 1.AG-KJHG als beratendes Mitglied für die Katholische Familienbildung Köln e.V. in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Frau Ruth Differdange gibt damit ihren Sitz im Jugendhilfeausschuss auf.

2. Der Rat wählt als Nachfolger von Frau Dr. Anne Bunte (beratendes Pflichtmitglied gem. § 4 III f JA-Satzung des Gesundheitsamtes Köln)

Herrn Dr. Johannes Nießen (Gesundheitsamt Köln)
gemäß § 4 III f JA-Satzung als beratendes Pflichtmitglied für das Gesundheitsamt Köln in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Frau Dr. Anne Bunte gibt damit ihren Sitz im Jugendhilfeausschuss auf.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Mitteilungen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung

8.3 Mitteilungen aus dem Bereich Bezirksjugendämter sowie Pädagogische und Soziale Dienste

8.4 Mitteilungen aus dem Bereich Kinderinteressen, Jugendförderung und Jugendschutz

8.5 Weitere Mitteilungen

**8.5.1 Sachstandsbericht: Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplans der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus
3486/2019**

**8.5.2 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040
Mit kleinräumigen Berechnungen bis 2030
4108/2019**

**8.5.3 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
4200/2019**

**8.5.4 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte
hier: Mitteilung zum aktuellen Sachstand zur Projektumsetzung
3907/2019**

**8.5.5 Abschlussbericht zum Projekt „Einwanderung gestalten NRW“
4318/2019**

**8.5.6 20. Ehrenamtspreis "KölnEngagiert"
4439/2019**

**8.5.7 Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Verkehr - Wie engagiert werden in Köln Verbesserungen umgesetzt?
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 02.12.2019, TOP 5.2.1
0129/2020**

**8.5.8 Verwendung von Mitteln aus dem Veränderungsnachweis 3 (pol. VN)
zum Hpl 2020/2021
0217/2020**